

# Nachbehandlungsplan transchilläres Achillessehnenendbridement mit Haglundexostosenresektion

Ab Tag 1 nach der Operation:

- Einstellung des Unterschenkelwalkers auf 20° Spitzfußstellung
- In dem Rahmen auch Mobilisation des oberen Sprunggelenks: Plantarflexion frei und Dorsalextension bis 20° Spitzfußstellung
- Verwendung von Unterarmgehilfen
- Dennoch bis zum Abschluss der Wundheilung tendenzielle Schonung und Hochlagerung empfohlen
- Thromboseprophylaxe
- Mobilisation der angrenzenden Gelenke insbesondere ab trockenen Wundverhältnissen
- Entfernung Nahtmaterial bei gesicherter Wundheilung ab dem 14. Postoperativen Tag

Ab Abschluss der Wundheilung – ca. ab der 3. Postoperativen Woche:

- Mobilisation im Walker mit halbem Körpergewicht Teilbelastung
- Einstellung des Unterschenkelwalkers auf 10° Spitzfußstellung
- In dem Rahmen auch Mobilisation des oberen Sprunggelenks: Plantarflexion frei und Dorsalextension bis 10° Spitzfußstellung
- Verwendung von Unterarmgehilfen
- Thromboseprophylaxe

Ab der 5. Postoperativen Woche:

- Mobilisation im Walker mit halbem Körpergewicht Teilbelastung
- Einstellung des Unterschenkelwalkers auf 0° Neutralstellung
- In dem Rahmen auch Mobilisation des oberen Sprunggelenks: Plantarflexion frei und Dorsalextension bis 0° Neutralstellung

Weiteres auf Seite 2

Ab der 7. Postoperativen Woche:

- Rasche Aufbelastung im Unterschenkelwalker beschwerdeadaptiert
- Ab Erreichen der Vollbelastung im Unterschenkelwalker kann der Unterschenkelwalker beschwerdeadaptiert schrittweise weggelassen werden
- Thromboseprophylaxe bis der Unterschenkelwalker nicht mehr getragen wird
- Nachts kann der Unterschenkelwalker weggelassen werden
- Weiter Beübung der Beweglichkeit des oberen und unteren Sprunggelenks, Bewegungsumfang freigegeben
- Kompressionstrumpf/Bandage

Kontrolluntersuchung:

3 Monate nach der Operation zur Pedo